

PROFIFOTO SPEZIAL 75

PROFESSIONELLES FOTOZUBEHÖR

Editorial/Impressum

03

Manfrotto

Stativ für Profis

04

Gitzo

Hightech-Stativ

07

Visible Dust

Tools zur Sensorreinigung

08

Galerie

Uwe Stätz

10

Kata Bags

Global Digital Collection

12

Camera Armor

15

Multiblitz

Das Profi-Licht

16

Lastolite

Reflektoren und Lichtformer

19

BD Hintergründe

19





Schützt.
Einzigartig.

www.kata-bags.com

The Backpack Family

GDC - Global Digital Collection

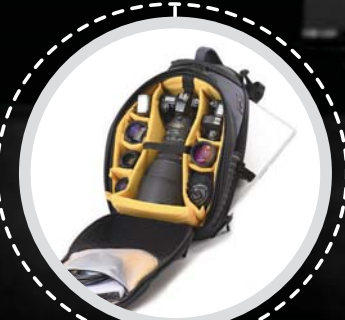
KATA Rucksäcke bieten eine einzigartige Form des Schutzes ihrer Fotoausrüstung. Die Thermo Shield Technology umschließt das Innere des Rucksacks wie eine Hartschale und hält trotzdem das Eigengewicht sehr niedrig. Alle Rucksäcke können mit Modi-Vers im Innenteil individuell gestaltet und angepasst werden. Das außerordentliche Tragesystem der Rucksäcke bietet optimalen Tragekomfort für den Träger und die Ausrüstung.



Thermo Shield Technology



BP-502



HB-207



R-103



R-103
Rucksack

Bogen Imaging GmbH • 51149 Köln • Tel. +49-2203-93960 • www.bogenimaging.de

IMPRESSUM

PROFI FOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Flinger Straße 11
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
40213 Düsseldorf
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 98 16 19

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktionsleitung

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mümmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout Henning Gerwers

Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Walter Hauck,
Alexandra Schneider (verantwortlich)
Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugewandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in ProfiFoto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



www.tipa.com



arbeitskreis
adf
digitale fotografie

EDITORIAL

BOGEN IMAGING PROFESSIONELLES FOTOZUBEHÖR

Bogen Imaging
ist Anbieter einer
umfassenden
Palette professio-
nellen Fotozubehörs,
von Stativen über
Studiolicht bis hin
zu Fototaschen,
Sensor-Reinigungs-
Equipment und
vielm anderem
mehr ...



Die Liste der von Bogen Imaging angebotenen Marken ist lang: von Avenger über Manfrotto, Gitzo, Kata, National Geographic und Made bis hin zu Visible Dust, kleinere Produktlösungen wie „The Pod“ mal außen vor gelassen. Das 1959 von Lester H. Bogen erworbene, kleine Importunternehmen für Dunkelkammer- und Kamerazubehör mit Sitz in Ramsey, New Jersey, USA, ist damit zu einer der bedeutendsten Vertriebsorganisationen für professionelles Fotozubehör weltweit avanciert. In Deutschland rundet zusätzlich das komplette Programm des Studioblitz-Herstellers Multiblitz das Programm von Bogen Imaging ab. Was alle Marken eint, die Bogen Imaging vertritt, ist der Anspruch an Qualität, für den sie stehen. Kaum ein Foto-Profi, der nicht mindestens eines der Produkte von Bogen Imaging verwendet, allen voran die der Stativ-Marken Manfrotto und Gitzo. Was für professionelle Anwender aktuell von besonderem Interesse im Angebot von Bogen Imaging ist, haben wir in dieser Ausgabe unseres Supplements ProfiFoto Spezial für Sie zusammengestellt und kritisch beleuchtet. Alle diese Produkte sind in Deutschland über den qualifizierten Foto-Fachhandel erhältlich. Weitergehende Informationen bietet Bogen Imaging auf seiner Webseite www.bogenimaging.de, auf der auch zahlreiche detaillierte Broschüren angefordert werden können.

Thomas Gerwers



Manfrotto STATIVE FÜR PROFIS

Seit über 35 Jahren konstruiert und fertigt Manfrotto in und bei Bassano del Grappa in Norditalien Stativ, Stativköpfe und Spezialzubehör, mit denen der Hersteller außer in den Bereichen Film und Video, Lighting und Staging vor allem auch in der professionellen Fotografie zum Weltmarktführer avancieren konnte.

Die Marke Manfrotto steht für Qualität in Sachen Aufnahmezubehör. Basis ist die ständige Weiterentwicklung und der Einsatz moderner Werkstoffe und Technologien, aber auch die Fertigung „made in Europe“. Ins Leben gerufen hat die Marke ihr Namensstifter Lino Manfrotto, der 1960 als Fotograf und Reporter klobige und unhandliche Stativ einsetzen musste. Der Tüftler konstruierte daraufhin seine eigene Lösung: stabiler und praxisgerechter als alles, was bis dahin zu finden war. Die in einer Garage gefertigten Produkte hatten ihre Premiere auf der photokina 1970. Die erste große Bestellung eines Schweizer Händlers und das Zusammentreffen mit dem genialen Tüftler Gilberto Battocchio zwei Jahre später legte den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Die Zusammenarbeit von Battocchio als technischem Genie und Manfrotto als weitsichtigem Marktkenner führte 1974 zur Vorstellung des ersten Kamerastativs. Schnell konnten sich die Stativ für Licht, Kameras und Studioequipment einen Platz in zahllosen Fotostudios weltweit erobern, und es dürfte kaum einen professionellen Anwender geben, der nicht das eine oder andere Mal Produkte von Manfrotto einsetzt. Zur Philosophie des Herstellers gehört bis heute die ständige Weiterentwicklung seiner Produkte unter Einsatz innovativer, hochwertiger Werkstoffe. Hinzu kommt der enge Kontakt zu einer ausgewählten Gruppe von Fotografen, die aus ihrer Praxis regelmäßig Anregungen für die Produktentwicklung geben.

NEUE CX-SERIE

So setzt Manfrotto bei seiner neuen 190 CX-Stativserie erstmals zu 100 Prozent auf Carbonfasern für maximale Leichtigkeit, Leistung, Kompaktheit und Beständigkeit. Dem im letzten Jahr mit dem TIPA Award gekrönten Kamerastativ 190X folgen jetzt gleich drei außergewöhnliche Neuheiten:

- Manfrotto 190CXPRO4
- Manfrotto 190CXPRO3
- Manfrotto 190CX3.

Diese komplett neu entwickelten Profi-Stativ weisen die Leistungsmerkmale des 190X auf und kombinieren Carbonfaser-Rohre mit Magnesium- und Aluminium-Druckgussteilen sowie einem patentiertem Q90° Mittelsäulen-Mechanismus - innovatives Design, das ganz neue Akzente im Stativbau setzt. Ihre hohe Performance erreichen die Stativ durch den Einsatz von Rohren aus

190CX3, 190CXPRO3 und 190CXPRO4

reinen Carbonfasern. Je nach Produktionsverfahren und dem Prozentsatz der im Rohmaterial verwendeten Carbonfasern ergeben sich nämlich enorme Qualitätsunterschiede. Bei Manfrotto hat man auf das qualitativ problematische Mischen mit anderen Fasertypen völlig verzichtet. Durch die „Pull-Winding“ Produktionstechnologie wird zudem für eine gleichbleibend hochwertige Produktqualität der Rohrkonstruktionen gesorgt. Erst die perfekt aufeinander angepasste Schichtanzahl und die Winkel der Faserrichtungen erzielen eine optimale Balance aus Steifigkeit und Drucktragfähigkeit. Dies alles dient dem Ziel, eine perfekte Handhabung und ungewöhnliche Langlebigkeit zu erreichen. Die CX-Serie zeichnet sich außerdem durch ihren neu entwickelten Beinwinkel-Wahlschalter aus, der den Komfort sowie die Präzision nachhal-



tig steigert. Hinzu kommt eine Kopfplatte, die durch spezielle Bohrungen auf maximale Leichtigkeit und Beständigkeit getrimmt ist. Bei den PRO-Modellen ist in der formschönen Magnesium-Kopfplatte eine Wasserwaage integriert. Auch die Feststeller an den Rohren sind komplett neu entwickelt und deren Funktionalität ist perfektioniert worden. Die drei Neulinge bieten eine maximale Höhe von 146 cm mit einer Belastbarkeit von maximal fünf Kilogramm.

DIE AKTUELLEN MANFROTTO STATIVE DER CX-SERIE SIND LEICHT, STARK UND GLEICHZEITIG SUPERKOMPAKT

Die neue Stativserie besteht aus dem Topmodell 190CXPRO4 (leicht, stark und gleichzeitig superkompakt), dem 190CXPRO3 (stabil für maximale Performance bei gleichzeitiger Leichtigkeit) sowie dem 190CX3 (extrem leicht mit hoher Leistung). Das 190CXPRO4 besteht aus vier Segmenten, einer Magnesium Kopfplatte mit Wasserwaage sowie Magnesium-Druckgussteilen. Das Packmaß beträgt lediglich 50 Zentimeter bei einem Gesamtgewicht von gerade einmal 1,34 Kilogramm. Das Stativ verfügt über das innovative Q90° Center Column System, welches auch beim Modell 190PRO3 zu finden ist. Auch dieses Stativ (drei Segmente) aus Carbonfasern bietet eine Magnesium-Kopfplatte und -Druckgussteile. Das Gewicht ist, bei einem Packmaß von 58 Zentimeter, auf nunmehr 1,29 Kilogramm reduziert worden. Carbonfasern und Aluminium-Druckgussteile sind beim 190CX3 für die hohe Stabilität und extreme

Leichtigkeit (1,32 kg) verantwortlich. Die Aluminium-Mittelsäule enthält einen Adapter für tiefe Kamerapositionen zur Verwendung als kurze Säule. Das Packmaß beträgt 55 cm.

Q90° - MITTELSÄULEN-SYSTEM

Hinter der Bezeichnung Quick Center Column System (Q90°) verbirgt sich ein einmaliger Mittelsäulenmechanismus. Diese ausgeklügelte Technik ermöglicht es, in Sekundenschnelle von der senkrechten in die horizontale

Position der Mittelsäule zu wechseln, ganz ohne Umbau. Dazu wird zunächst die Mittelsäule in die höchste Position gebracht. Danach folgt das Drücken des griffigen Knopfes am untersten Ende der Mittelsäule. Nun legt der Fotograf blitzschnell die Säule in die horizontale Lage um. Genauso problemlos und elegant lässt sich die Mittelsäule wieder in die Vertikale bringen, ohne die Kamera abnehmen zu müssen. So können auch weniger gängige Kamerapositionen blitzschnell und kinderleicht eingenommen werden. Speziell für den Bereich der Natur-, Makro- und Reproduktionsfotografie ergeben sich in der Praxis enorme Vorteile. Objekte am Boden lassen sich ohne Störung der Stativbeine planparallel abbilden. Auch extreme Aufsichten sowie ungewöhnliche Untersichten sind perfekt zu meistern. Mit dieser Produktpalette beweist Manfrotto einmal mehr seine Marktführerschaft in Sachen Technik, De-



sign und Innovation. Die neuen Stativ der CX-Serie sind im Fachhandel für 412 Euro für das Topmodell 190CXPRO4, 388 Euro für das 190CXPRO3 und 320 Euro für die preisgünstigste Version 190CX3 erhältlich.

„THE POD“

„The pod“ jetzt auch für größere DSLR-Kameras und Camcorder verfügbar. „The pod“, das Kult-Accessoire für reisefreudige Fotografen, bietet Spiegelreflexkameras mit Objektiv eine stabile Auflagefläche für gestochen scharfe Aufnahmen: „The pod“ ist ein Sack voll bohnenähnlichem Kunststoff-Granulat, der bei Bedarf entleert und wieder aufgefüllt werden kann - auch mit anderen Materialien wie Reis und Linsen. Er ist aus stabilem, wasserfestem Nylon und rutschfester LKW-Plane auf der Unterseite genäht.

Durch die flexible Konstruktion gleicht der Kamera-Bohrensack leichte Unebenheiten im Untergrund aus und schützt vor dem Abrutschen der Kamera von glatten Unterlagen. Somit lässt sich „The pod“ überall als Mini-Stativ einsetzen - auf der Mauer, dem Gartenzaun oder der Astgabel.



Gitzo

HIGHTECH-STATIVE

Nur wenige glanzvolle Namen der europäischen Foto-Industrie können auch heute noch auf eine kontinuierliche Geschichte über neun Jahrzehnte zurückblicken wie die Stativ-Edelschmiede Gitzo, die bereits 1917 von Arsène Gitzhoven gegründet wurde.



Gitzo, die Stativmarke vieler Profis, wird seit dem Umzug der Produktion von Frankreich nach Italien im Manfrotto-Werk in Feltre, entwickelt und produziert. Mit ihrer Innovationskraft und ihren hoch technisierten Produktionsmethoden beweisen beide Marken immer wieder ihre führende Position bei Technik und Design. Gitzo Stativ gelten seit jeher als absolute Spitzenprodukte. Sowohl die Auswahl der Materialien als auch die Fertigungstechnik (PTFE-Oberflächen-Veredelungsverfahren) sind unerreicht und damit Weltspitze. So setzt Gitzo bei den Stativrohren der neuen Basalt-Stativserie einen Faserstoff aus Basaltstein ein, der bei 1500 °C geschmolzen und anschließend gepresst wird. Er besitzt nicht nur hohe Wärme- und

Formbeständigkeit, sondern gegenüber Aluminium eine 20-prozentige Gewichtsreduzierung. Durch die Erfahrung mit hoch entwickelten Verbundstoffen gehört Gitzo zu den ersten Herstellern, die hochfeste Basaltrohre in einer Wandstärke von 1,2 mm mit einer Kreuzstruktur aus drei Schichten produzieren. Eine weitere Premiere feierte der Werkstoff Soulid 238 mit der Einführung des Gitzo Fluid-Kopfes G2180. Bei diesem technischen Polymer kann eine Härte und Belastbarkeit erreicht werden, die mit der von Magnesium vergleichbar ist. Der enorme Vorteil besteht jedoch in der gegenüber Aluminium fast 50-prozentigen und gegenüber Magnesium 30-prozentigen Gewichtsreduzierung. Soulid 238 ist außerdem korrosions- und oxidationsfrei und bietet eine hohe Absorption

Sowohl die Auswahl der Materialien als auch die Fertigungstechnik der Gitzo Stativ sind unerreicht und damit Weltspitze

von Vibrationen. Zudem ist das Material extrem temperaturbeständig. Kugelgelenk-Köpfe gehören ganz allgemein zu den eigenständigsten und renommiertesten Produkten im Gitzo Stativkopf-Programm. So zeichnen sich alle aktuellen Gitzo Stativköpfe durch noch gleichmäßigere und weichere Bewegungen und eine Reduzierung des Eigengewichts bei gleichzeitiger Beibehaltung oder Erhöhung der Belastbarkeit aus. Speziell weiterentwickelte Einstellmöglichkeiten für Panorama-Fotografen sind in den aktuellen Produkten ebenso integriert wie Sicherungen gegen unbeabsichtigtes Verstellen. Besonderes Augenmerk setzten die Ingenieure von Gitzo auf die leichte, exakte und absolut einstellichere Bedienbarkeit des Kugelgelenks. Hierzu erhielt die Kugel ein Oberflächen-Coating aus PTFE, wodurch diese absolut frei von Fett und Öl bleiben kann. Das PTFE Coating der Kugel erzeugt eine ultraglatte Oberfläche, welche die Reibung zwischen den zu klemmenden Teilen entscheidend verringert und so zu einer seidenweichen Justierung beiträgt. Dies erhöht zudem die Langlebigkeit und verbessert gleichzeitig das Handling spürbar. Hinzu kommt das Spring Assistant Locking System (SALS), welches die Klemmung verstärkt und gleichzeitig für weichere Bewegungsabläufe sorgt. Einerseits bietet diese Technik bei vollständiger Arretierung einen extrem hohen, mechanischen Druck auf die Kugel, andererseits ergibt sich über eine Feder bei Zwischenpositionen der Einstellung eine gleichmäßige, minimal gebremste Bewegung der Kamera.



Tools zur Sensorreinigung

VISIBLE DUST

Für die fachgerechte Sensorreinigung bietet Visible Dust eine umfangreiche Palette professioneller Tools. Mit Reinigungslösungen und diversen Reinigungsstäbchen, sogenannten Swabs, können hartnäckige Fehlerquellen per Nassreinigung entfernt werden. Für Staubpartikel gibt es die Arctic Butterfly Trockenreiniger.

Anwender digitaler Spiegelreflexkameras kennen das Problem: Staub und Partikel am Bildsensor. Sie kommen von außen, werden im Zuge des Objektivwechsels eingebracht, bilden sich aber auch innerhalb der Kamera durch den Abrieb der beweglichen Teile wie Verschluss, Blende oder Zoomtechnik. Der Sensor - fest montiert - sammelt nach und nach Feinstaub, Abrieb sowie Feuchtigkeits-Partikel auf seiner Oberfläche. Dadurch entstehen Bildstörungen, die sich besonders in hellen und großflächigen Motivbereichen als graue bis schwarze Fehler zeigen. Diese bilden sich umso deutlicher ab, je stärker abgeblendet wird. Nur eine zeitaufwändige Nachbearbeitung am Computer kann diese - vielfach bei größeren Bildserien oder langen Reiseproduktionen - auf unzähligen Bilddateien vorhandenen Störungen beseitigen. Schlimmer noch: Es bildet sich mit der Zeit ein mikroskopischer Schmutzfilm, der die Schärfelistung des Systems

sichtbar beeinträchtigen kann. Zwar versprechen immer mehr Kamerahersteller durch hardwareseitiges Sensor-Cleaning (zum Beispiel mit Hilfe hochfrequenter Schwingungen) Abhilfe, doch in der Praxis funktioniert dies oft nicht hundertprozentig. Und wenn es sich nicht um Feinstpartikel handelt, die lose auf dem CCD haften, dann versagen diese Systeme völlig. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn durch Regen, Nebel, sonstige Feuchtigkeit in der Luft oder Kondensation entsprechender Schmutz anfällt, im Extremfall in Form von Schlieren.

Die Sensorreinigungs-Sets von Visible Dust bieten hier professionelle Lösungen für diverse Kameras mit unterschiedlichen Sensorgößen. Vor einer Nassreinigung empfiehlt sich jedoch in jedem Fall eine Trockenreinigung verschmutzter Sensoren. Eine besonders schonende Sensorreinigung ermöglichen die speziellen, weichen Kunststofffasern des batteriegetriebenen Arctic Butterfly Sensorpinsel von Visible Dust. Anders als Naturhaar-



Per Rotation lädt sich der Sensorpinsel „Arctic Butterfly“ vor jeder Trockenreinigung statisch auf, um die Schmutzpartikel noch besser aufzunehmen

pinsel hat dieses technische Polymer keine kantigen Brüche oder Grate, die dem Sensor schaden könnten. Ein batteriegetriebener Motor lässt den Sensorpinsel rotieren. Mit Hilfe dieser Spin-Funktion kann er vor jeder Nutzung statisch aufgeladen werden, sodass er Schmutzpartikel noch besser aufnimmt, gleichzeitig werden die enthaltenen Staubpartikel entfernt. Im Fachhandel sind zwei Versionen erhältlich: die Basisversion 700SL für 70 Euro sowie das Modell 724 für rund 100 Euro. Letzteres ist größer, was eine schnellere Reinigung der Sensorfläche erlaubt und bietet die Möglichkeit zur Auswechslung der Pinselfeile.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfiehlt sich eine Nassreinigung. Hierfür bietet Visible Dust diverse Swabs, deren Kopfteil durch seine feine Mikrostruktur ebenfalls für eine schonende Säuberung des Sensors sorgt. Die in Form und Größe unterschiedlichen Swabs liegen zwischen drei und 37 Euro, die Flüssigkeitslösung VisibleDust VDust Plus mit 10 ml Inhalt ist für 20 Euro erhältlich. Die Verwendung der Sensor Clean Flüssigkeit verlängert die Wirkung der Sensorreinigung um vier bis sechs Wochen, da eine statische Anziehung der Staubteilchen verhindert wird.



Mit der Visible Dust Sensor Loupe lassen sich dank 5-facher Vergrößerung und sechs LED-Leuchten selbst kleinste Verschmutzungen auf dem Sensor auffindig machen

[Galerie]



Uwe Statz

Uwe Statz, Jahrgang 1960, ist Spezialist für Panoramafotografie. Uwe Statz: „Als ich sechs Jahre alt war, begeisterte mich die Arbeit meines Vaters in unserer Küche, die er als Dunkelkammer nutzte. Später war Fotografie für mich nicht so sehr von Bedeutung, bis ich mich mit Webdesign beschäftigte. Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte, speziell, wenn man sie auf einem Bildschirm betrachtet. Die 360° Panoramafotografie ermöglicht neue Blickwinkel, selbst auf längst bekannte Sujets.“ Auf seiner Webseite www.main360.de präsentiert Statz 360° Panoramafotos des Mains von seiner Quelle bis zur Mündung. Insgesamt zeigt Uwe Statz rund 200 seiner Arbeiten, unter anderem auch Action-Fotos vom Radsport. Neben seiner fotografischen Arbeit gibt er sein Wissen in Workshops für Sigma weiter. Als wichtiges Arbeitsmittel dient dem Fotografen neben seiner Nikon D200 und Wechselobjektiven vom Fisheye bis zum Tele ein Manfrotto Stativ nebst passendem Panorama-Kopf. „Local Heroes“ ist eine von Manfrotto ins Leben gerufene Plattform für Fotografen, die mit Manfrotto Equipment neue, andersartige Perspektiven ins Bild setzen. Wichtiger als die Bekanntheit dieser Fotografen ist der Umstand, dass sie ihr Wissen in Form von Workshops, auf Webseiten oder als Fachautoren weitergeben.





Kata Bags

GLOBAL DIGITAL COLLECTION

Der israelische Taschenspezialist Kata hat sich innerhalb weniger Jahre dank des durchdachten Designs seiner Fototaschen unter den Top-3-Anbietern etablieren können.

Der gute Ruf von KATA basiert auf der Ausstattung von Militär- und Spezialeinheiten mit Taschen, Kampf- und Tarnwesten sowie Rucksäcken, die robust, beständig und bemerkenswert leicht konstruiert sind und selbst grober Behandlung und härtesten Bedingungen über einen langen Zeitraum Widerstand leisten. KATAs Produkte sind in allen Bereichen so konstruiert, dass sie den Anforderungen und Bedürfnissen des Benutzers entsprechen. Die Philosophie: Es genügt nicht, wenn die Ausrüstung der Sache entspricht - die Ausrüstung muss auch dem Benutzer entsprechen! Mit der Global Digital Collection (GDC) bietet KATA im Fotobereich (im wahrsten Sinne des Wortes) schützende Tragelösungen mit modularem Design.



„Die Fotoausrüstung von heute ist komplex. Die Fotografen benötigen Transporttaschen, die ihre Ausrüstung effektiv vor gefährlichen Situationen schützen. Die GDC Collection bietet alle charakteristischen Eigenschaften, die ein KATA Produkt ausmachen und wurde speziell dafür entwickelt, um Schutz zu bieten und somit dem Fotografen und seiner Ausrüstung Sicherheit zu geben“, so Dror Tischler, Mit-Inhaber von KATA.

FORM UND FUNKTION

Die GDC ist sofort für jeden erkennbar, der mit der Marke KATA oder anderen Fototaschen vertraut ist. Vom ergonomisch-dynamischen Design, hin zur Kratz- und Formbe-

ständigkeit fallen die GDC Produkte in der Masse der Nachahmerprodukte auf. Aber wie alle KATA Produkte bietet die GDC mehr als nur attraktives Design. Diese Produkte sind in erster Linie eine Lösung mit Schutzfunktion. Alle Produkte der GDC beinhalten Kata's Thermo-Shield-Technology (TST). Das Außenmaterial verfügt über eine thermo-geformte, schützende Rippenstruktur und be-

MIT DER GLOBAL DIGITAL COLLECTION (GDC) BIETET KATA IM FOTOBEREICH EIN MODULARES TRAGESYSTEM

steht aus Super Nylon, einem zweischürigen Material, um Fotoausrüstungen vor Wasser, Staub und anderen potenziellen möglichen Schäden zu bewahren.



DER GUTE RUF VON KATA BASIERT AUF DER AUSSTATTUNG VON MILITÄR- UND SPEZIALEINHEITEN MIT TASCHEN, KAMPF- UND TARNWESTEN SOWIE RUCKSÄCKEN

Darunter folgt ein vernetztes Schutzschild aus geschlossenen PE und EVA-Poren, welches die Ausrüstung vor Stoß- und Aufprall, aber ebenso vor extremen Temperaturen und Feuchtigkeit schützt.

MODULARES SYSTEM

Das vielseitige Ergonomic Photo System (EPH) ermöglicht es dem Anwender, vielfältige Konfigurationen vorzunehmen, ohne dabei

die Ergonomie des Tragesystems zu beeinträchtigen. Das EPH-System ermöglicht Fotografen darüber hinaus unterschiedliche Produkte für ihre speziellen Anforderungen miteinander zu kombinieren. Zum Beispiel ergibt die W-92 Taillentasche zusammen mit dem R-103



Rucksack eine geräumige Tragelösung. Hingegen wird die Kombination der T-212 Torsotasche und des HB-207 Rucksacks eine Tasche mit großem Stauraum und guter Gewichtsverteilung. Alle der rund 15 Kombinationsmöglichkeiten bewahren auch in Kombination ihre Ergonomie und schützen Fotografen und die Ausrüstung vor negativen Einflüssen.



KATAs Philosophie ist, dass die Ergonomie nicht bei Form, Gewicht, Griffstück, Schulterriemen oder Auspolsierung aufhört, und dass sie auch nicht den einfachen Zugriff auf die Kamera, Regenhüllen und anderes Zubehör beeinträchtigen darf.

NEU: KATA R-103

Neu ist der robuste und komfortable Foto-Rucksack Kata R-103. In seinem großen Stauraum ermöglichen zahlreiche Trennwände die Anpassung an die eigene Ausrüstung. Das Innenfach nimmt eine SLR-Kamera mit größerem Teleobjektiv (bis zu 300

mm), bis zu vier Wechselobjektive sowie weiteres Zubehör wie Blitz und Ladegerät auf. Der mitgelieferte Stativhalter lässt sich über Haltegurte entweder seitlich oder auf der Rückseite befestigen. Für Notebooks bis 15 Zoll steht ein Laptop-Fach auf der Rückseite zur Verfügung. Der Kata R-103 trägt sich dank seines flexiblen Tragesystems mit Lastkontrollriemen komfortabel. Im Lieferumfang enthalten sind Kameragurte, die direkt am Rucksack befestigt werden. So kann die Kamera vor der Brust getragen



WIE ALLE KATA PRODUKTE BIETET DIE GDC MEHR ALS NUR ATTRAKTIVES DESIGN. DIESE PRODUKTE SIND IN ERSTER LINIE EINE LÖSUNG MIT SCHUTZFUNKTION

werden, ohne dass deren Gewicht den Nacken des Fotografen belastet. Durchdacht ist auch das Bedienkonzept: Neben dem umlaufenden Reißverschluss des Hauptfachs gibt es einen weiteren, der nur die Kammer mit der Kamera freilegt. Auf diese Weise gelangt man schnell und sicher an seine Kamera, ohne den Rest der Ausrüstung zu öffnen.

CAMERA ARMOR

Das in den USA entwickelte Produkt ist eine Silikon-Kamerahülle, durch die hindurch die Kamera in vollem Umfang bedient werden kann. Die Schutzhülle dient dazu, das empfindliche Kameragehäuse vor Bedienspuren und Umwelteinflüssen zu schützen.

Die für diverse Kameramodelle maßgefertigt erhältliche Silikonhülle verhindert Abnutzung und dämpft auch Stöße auf die Kamera ab. Auf der Rückseite befindet sich ein zusätzlich integrierter Displayschutz, der aber bei Bedarf entfernt werden kann. Häufig verursachen außerdem Handschweiß und Schmutz technische Probleme bei D-SLR Kameras oder Sie beschädigen das Gehäuse. Dies wird ebenfalls durch Camera Armor verhindert, ohne die Bedienfähigkeit der Kamera einzuschränken.



Multiblitz

DAS PROFI-LICHT

Seit 60 Jahren rüstet Multiblitz professionelle Fotografen auf der ganzen Welt mit hochwertigen Studioblitzgeräten und entsprechendem Zubehör „made in Germany“ aus. Besonders bekannt ist Multiblitz für seine Kompaktblitze, bietet mit seiner MAGNOLUX-Serie aber auch drei leistungsstarke Studioblitzgeneratoren, Leuchten und zahlreiche Lichtformer.



Die ersten Elektronenblitze in Kontinentaleuropa wurden von dem Physiker Dr. Ing. D. A. Mannesmann schon 1948 entwickelt. Er war der Gründer des bis heute gleichnamigen Unternehmens, dessen Produkte unter

dem Markennamen Multiblitz bekannt sind. Besonders umfangreich ist die Palette der Multiblitz Kompaktblitze.

DIGILITE

Als ideale Lösung für digitale Passbildstudios bietet Multiblitz die Studioblitzanlage DIGILITE. Die Geräte sind äu-

ßerst klein und handlich und damit bestens geeignet für den Einsatz auf kleinstem Raum. Die einfache Bedienung ermöglicht auch „Nichtfachleuten“, dieses Gerät sofort fehlerfrei einzusetzen. Die Ausstattung mit dem Multiblitz P-Bajonett erlaubt eine große Auswahl an Multiblitz Lichtformern.



COMPACTLITE

Ebenfalls klein und leicht, dabei aber mit 200 Wattsekunden Leistung und 60 Watt Halogeneinstelllicht etwas kraftvoller, ist das COMPACTLITE-System von Multiblitz, das robuste Mechanik mit einer intelligenten Sensorik kombiniert. Das COMPACTLITE ist durch seine Größe und Handlichkeit prädestiniert für die Arbeit „on location“ und auch innerhalb der bewährten Multiblitz Set-Lösungen erhältlich.



PROFILUX

PROFILUX schließlich sind hochmoderne Kompaktblitzgeräte, die speziell für die täglichen Anforderungen der professionellen Fotografie konstruiert

wurden. Präzision und Schnelligkeit verbunden mit einer besonders kompakten Bauweise machen PROFILUX zum geeigneten System für die Arbeit on Location und im Studio. Durch eine intelligente Konstruktion ist die PROFILUX-Serie wesentlich kleiner und leichter als herkömmliche Geräte vergleichbarer Leistung. Insgesamt stehen drei Modelle mit wahlweise 200, 400 und 600 Wattsekunden zur Verfügung. Die Bedienung ist trotz umfangreicher Funktionen einfach. Alle Modelle besitzen eine stufenlose Energieregulierung mit vier einstellbaren Blenden. Äußerst schnelle Blitzfolgen ab 0,4 sek. werden erreicht. Die Blitzdauer beträgt bis zu 1/2.000 Sekunden.

V- UND P-BAJONETT

Durch das umfangreiche Multiblitz Lichtformerprogramm wird der Kreativität keine Grenze gesetzt. Die Kompatibilität der bisher genannten Multiblitz-Systeme mit P-Bajonett gewährleistet Investitionssicherheit und Durchlässigkeit. Die im folgenden genannten Blitz-Systeme von Multiblitz verwenden ihrerseits das V-Bajonett für den Anschluss von Lichtformern.

VARI

Leistung pur bieten VARI 2 und VARI 5, eine weitere Kompaktserie von Multiblitz mit zahlreichen professionellen Features zum Economy-Preis. Die Leistung von 250 und 500 Wattsekunden kann stufenlos geregelt werden. Das Halogen-Einstelllicht verändert sich dabei proportional und ist auf 2000 Stunden Brenndauer ausgelegt. Die Blitzröhre ist steckbar. Auch harter Dauereinsatz ist durch den integrierten, geräuscharmen Kühlventilator mit den VARI-Geräten kein Problem.

Konzentriertes Licht erzeugt der VARI SPOT 500 Blitzspot mit 500 Wattsekunden. Schnelle Blitzfolgezeiten, eine Wiederholgenauigkeit von +/- 1 Prozent und eine große digitale Leistungsanzeige in 1/10 Blenden ermöglichen präzise Einstellungen. Die Energie ist stufenlos von 500 bis 30 Wattsekunden regelbar. Eine interes-

sante Kombination ergibt der VARI SPOT 500 mit dem Projektionsvorsatz PRO-500 als Spotvorsatz für kreative Spezialeffekte. Dieser Vorsatz wird mittels Bajonett am Grundgerät befestigt. Ein Einschub nimmt Farbfilter, Lochblenden, Gobos etc. auf. Präzises Fokussieren besonders im Nahbereich ermöglicht das eingebaute Projektionsobjektiv. Seine relativ kurze Brennweite macht Abbildungen auch in kleinen Studios mit kurzem Projektionsabstand möglich.

XENOLUX

Das derzeit leistungsfähigste Kompaktblitz-System von Multiblitz ist die XENOLUX Serie. Die mehr als kompakten Studioblitzgeräte sind als 250, 500, 1.000 und 1.500 Wattsekunden lieferbar. Mit der Fernbedienung LUX-REM-RT sind alle Funktionen über eine USB-Schnittstelle auch über einen Computer zu steuern. Die mitgelieferte Software läuft auf Windows- und Macintosh-Rechnern. Auf dem übersichtlichen Bedienungspanel lässt sich die Energie der Profiblitzstufenlos über fünf Blenden regeln. Möglich sind schnelle Blitzfolgen ab 0,4 sek. und kurze Abbremszeiten von bis 1/2.100 sek. Die eingebaute Fotozelle hat zwei Empfindlichkeitsstufen, je



nachdem, ob man in einem kleinen Raum oder im Freien arbeitet. Die Farbtemperatur ist bei den XENOLUX 1000 und 1500 Geräten stabilisiert. Dazu kommen nützliche und sinnvolle Merkmale wie steckbare Blitzröhren und ein Halogen Einstelllicht von 250- bis 650 Watt mit separater Proportionalität.

MAGNOLUX

Stabilität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zeichnet außerdem das MAGNOLUX Studioblitzgeneratoren-System von Multibitz aus. Sicher, schnell und präzise erfolgt die Bedienung durch spezialgesicherte Leuchtenstecker und beleuchtete Funktionsschalter. Alle Generatoren des Systems zeichnen sich durch ihre gleichmäßige Leistungsabgabe aus und eignen sich für alle Gebiete der modernen, professionellen Fotografie.

Die Generatoren der MAGNOLUX Serie sind mit einem integrierten 16 Kanal Radio Slave Empfänger ausgestattet und verfügen über eine Schnittstelle, die zum Anschluss des LUX-REM-R Funkempfängers dient. Damit besteht auch hier die Möglichkeit, alle Funktionen der MAGNOLUX Generatoren außer mit der Fernbedienung auch über die MB-Studio Software vom Computer aus fernzusteuern. Erhältlich sind die MAGNOLUX Generatoren mit einer Blitzleistung von 1.200, 2.400 und 3.600 Wattse-

kunden. Alle drei Typen sind mit einem stabilen Handgriff, Ventilator Kühlung, Metallgehäusen und Sicherheitskanten aus Kunststoff ausgestattet. Mit ei-

Xenolux Sets: Comfort und Location



ner schnellen Blitzfolge von 0,4 bis 0,8 Sekunden ist der kleine MAGNOLUX 1200 mit zwei Leuchtenanschlüssen der ideale Generator für die Fotografie von Menschen und Mode. Für die tägliche Studioarbeit empfiehlt sich der MAGNOLUX 2400, der, so wie seine beiden Schwestermodelle, neben der symmetrischen Lichtverteilung durch die stufenlos zwischen den beiden Lampenanschlüssen regelbare Lichtverteilung auch eine asymmetrische Regelung zulässt. Topmodell

ist der MAGNOLUX mit 3.200 Wattsekunden, der drei Lampenanschlüsse bietet, die asymmetrisch über bis zu 7,5 Blendenstufen geregelt werden können. Rundum professionelle Steuerungsmöglichkeiten bietet das Panel der MAGNOLUX-Generatoren auf deren Oberseite mit Digitalanzeige und Folientastatur. Besonders umfangreich ist das Sortiment an Lichtformern und Zubehör für die MALAX-Lampenköpfe, die alle über das hauseigene V-Bajonett verfügen.

**DAUERLICHT**

Als alternative Lichtquelle zum Blitz bietet Multibitz auch Dauerlicht an. Das DIGI X-System bietet Leuchten mit 250 Watt Lichtleistung und einer nahezu unhörbaren Ventilator Kühlung für den Dauereinsatz. Die Farbtemperatur liegt bei ca. 3.000° Kelvin, was beim Einsatz mit Digitalkameras über deren Weißabgleich ausgeglichen wird. Die Ausstattung mit dem P-Bajonett macht die Halogenleuchten kompatibel zu den entsprechend ausgestatteten Kompaktblitzen des Herstellers.

Für professionelle Ansprüche konzipiert



bietet das PRO X System von Multibitz Leuchten mit U-förmigen Halogenbrennern mit einer Leistung von wahlweise 650, 1.000 oder 1.250 Watt. Auch hier schützt ein leise laufender Ventilator vor Überhitzung. Lichtformer finden auch hier über das P-Bajonett Anschluss, wobei eine Reihe spezieller, hitzebeständiger Softboxen mit textilen Wabenfiltern entwickelt worden sind. Ebenso wie die Halogenleuchten des DIGI X-Systems sind auch die PRO X-Geräte in Sets mit jeweils zwei Geräten lieferbar.

Lastolite

REFLEKTOREN UND LICHTFORMER

Lastolite bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Faltreflektoren und diverse Lichtformer sowie weiteres Zubehör für professionelle Fotografen.



Faltreflektoren von Lastolite zeichnen sich durch ihre äußerst kompakte Packgröße aus und entfalten sich in Sekunden schnelle auf ihre volle Größe, wo immer sie zur Aufhellung gebraucht werden - egal ob im Studio oder on Location. Zur Auswahl stehen neben diversen unterschiedlichen Formaten mit runden oder eckigen Kon-



turen verschiedene Oberflächen, je nachdem, welche Reflektionseigenschaft gewünscht wird. Während silbern oder weiß beschichtete Reflektoren eher kühles, neutrales Licht widerspiegeln, geben mit Gold oder Bronze versehene Reflektoren eine wärmere Lichtcharakteristik wieder. Dabei stehen jeweils unterschiedlich beschichtete Vorder- und Rückseiten zur Auswahl.

Ebenfalls von Lastolite kommen diverse Lichtformer, die mit Hilfe von Adaptern an einer Vielzahl unterschiedlicher Lichtsysteme verwendet werden können. Zur Auswahl stehen unter anderem Schirme und Lichtboxen in diversen Größen.

BD HINTERGRÜNDE

Aus professionellen Fotostudios sind Hintergründe nicht wegzudenken. Führender Anbieter von Studiohintergründen ist BD. Durch eine strenge Qualitätskontrolle und -sicherung bei der Fertigung garantiert BD eine gleichmäßige Oberflächen-Pigmentierung seiner Hintergründe, die in Konfektionsbreiten von 1,35 Meter bis 3,60 Meter sowie in diversen Farben erhältlich sind.



Auffallend unauffällig.



Manfrotto

proven professional

Bessere Bilder durch ganzheitliche Lösungen von Profis für Profis, unterstützt durch italienische Kreativität.

Weitere Informationen unter
www.bogenimaging.de

manfrotto.com